

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Adresse der Geschäftsführung, Seite 2

Verlag: Mährischer Grenzbote

Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.

Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.

Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.

Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 45.00 €/Jahr.

Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 39.00 €/Jahr.

Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.

Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abogebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:

Jörg Gerspach

Erlenweg 4

69436 Schönbrunn

Telefon: 062 62/9 50 90, Telefax: 062 62/8 80 99 87

E-Mail: grenzbote1848@gmail.com

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote

Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)

IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

75./177. Jahrgang

Februar/März 2025

Nr. 1



Foto oben: Die Straßenbahn in Iglau (ca.1920). Mit 2,7 Kilometern Länge war sie einer der kleinsten Straßenbahnbetriebe in der Österreich-Ungarischen-Monarchie. Sie stellte die Verbindung her zwischen dem Hauptplatz (Stadtzentrum) und dem (außerhalb der Stadt gelegenen) Hauptbahnhof. Mehr zur Straßenbahn in dieser Ausgabe.

Foto unten, heute: Die gleiche Ansicht, ohne Straßenbahn. Die Gebäude sind die gleichen geblieben und beherbergen auch heute noch die Post (li) und die Sparkasse (re. im Bild.: Ignatzkirche). Nur die Linden um die Marien-/Pestsäule herum sind größer geworden und die Gebäude farbiger. (Fotos aus „Jihlava gestern u. heute“ Band Nr. 1, Sylva Pospichalová/Martin Kos)